

E-Energy: Smart Grids made in Germany

Moderation: Ludwig Karg, Leiter E-Energy Begleitforschung, Geschäftsführer, B.A.U.M. Consult, München

09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

09:10 Uhr Smart Grids und die Zukunft der Energieversorgung in Deutschland

N. N., Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (angefragt)

09:35 Uhr Keynote

N.N.

10:00 Uhr E-Energy: Der deutsche Weg zum Internet der Energie

Michael Wedler, E-Energy Begleitforschung, B.A.U.M. Consult, München

10:25 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Smart Grids made in Germany: Die E-Energy Modellregionen

- E-DeMa
- eTelligence
- MeRegio
- Modellstadt Mannheim
- RegModHarz
- Smart Watts

11:45 Uhr Business Opportunities: E-Energy im internationalen Kontext

12:45 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr Deutschland als Wirtschaftsstandort

Christina Schön, Germany Trade and Invest GmbH, Berlin

Heiko Staubitz, Germany Trade and Invest GmbH, Berlin

14:45 Uhr EEBus im nationalen und internationalen Kontext

Peter Kellendonk, Geschäftsführer, Kellendonk Elektronik GmbH, Smart Energy Region Aachen

15:15 Uhr Internationale Normungsaktivitäten im Bereich Smart Grids

Dr. Thomas Becks, Leiter Technik & Innovation im VDE, Kompetenzzentrum Normung E-Energy/Smart Grids

15:45 Uhr E-Mobility made in Germany Erkenntnis aus IKT für Elektromobilität

Ludwig Karg, Leiter E-Energy Begleitforschung, Geschäftsführer, B.A.U.M. Consult, München

16:15 Uhr Wrap-Up durch den Moderator

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Über Germany Trade & Invest:

Gemeinsam mit dem Förderprogramm „E-Energy – IKT-basiertes Energiesystem der Zukunft“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in ressortübergreifender Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) veranstaltet Germany Trade & Invest, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland, im Rahmen der E-world 2012 den Kongress „E-Energy: Smart Grids made in Germany“. Ziel des international ausgerichteten Kongresses ist es, die neuesten Entwicklungen im Bereich intelligenter Energiesysteme aus Deutschland im internationalen Kontext zu verorten und internationalen Unternehmern und Investoren vorzustellen. Darüber hinaus soll Deutschland als attraktiver Investitionsstandort im Bereich Smart Grids präsentiert und über Investitionsmöglichkeiten informiert werden. Der Kongress adressiert international agierende Unternehmen, Investoren und die Abnehmer deutscher Smart Grids-Technologien.

Über E-Energy – IKT-basiertes Energiesystem der Zukunft:

Das Förderprogramm „E-Energy – IKT-basiertes Energiesystem der Zukunft“ ist zentraler Bestandteil der Hightech-Strategie und des Programms „Informationsgesellschaft Deutschland 2010“ der Bundesregierung und wurde von Bundeskanzlerin Angela Merkel zum nationalen Leuchtturmprojekt erklärt. Technologiepartnerschaften in sechs Modellprojekten entwickeln und erproben Schlüsseltechnologien und Geschäftsmodelle für ein „Internet der Energie“. Die Modellprojekte werden in einer ressortübergreifenden Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit insgesamt 60 Mio. gefördert. Darüber hinaus steuert die Wirtschaft innerhalb der Modellprojekte weitere 80 Mio. für die Erforschung und Erprobung neuer IKT-gestützter Energiesysteme bei. Damit wird ein Gesamtvolumen von rund 140 Mio. mobilisiert.